

Stick- [Tuch-] Fahne von 1882

Sankt Sebastianus

Bruderschaft

Allrath 1533 e.V.

Die Sankt Sebastianus Bruderschaft Allrath 1533 e.V. konnte im Jahre 1882 eine neue große und aufwendig gestaltete Stickfahne (auch Tuch-Fahne genannt) erwerben. An dieser Stelle sei vermerkt, das nicht bekannt ist, ob und in welchem Umfang die Bruderschaften schon vor diesem Zeitpunkt Fahnen oder Standarten ihr Eigentum nennen konnten. Zwar ist zu vermuten, dass es vorher schon Fahnen, Banner oder Standarten im Besitze des Vereins gegeben haben könnte, aber hierzu liegen keine Belege vor. Auch aus dem Kirchenbuch (Archiv) der Pfarrgemeinde ‚Sankt Matthäus Allrath‘ sind keine entsprechenden Eintragungen oder Hinweise zu entnehmen, die auf den Besitz von Fahnen, Banner oder Standarten schließen lassen. Umso wertvoller für den Verein ist es, dass die hier beschriebene Stickfahne noch in einem sehr guten Zustand erhalten ist.

Diese Schwenkfahne ist eine quadratische, beidseitig bestickte ‚Stick- [Tuch-] fahne‘, d. h. diese Fahne besteht aus zwei quadratischen, unterschiedlich gestalteten Fahnentüchern, die aufeinander genäht sind. Daher werden solche Fahnen oft auch als ‚Doppeltuchfahnen‘ bezeichnet. Zwischen den beiden bestickten Fahnentüchern ist ein ‚Mitteltuch‘ aus einem leichten, weißen, leinenen Stoff eingenäht. Dieses Mitteltuch sollte verhindern, dass spätere Verwaschungen oder Ausfärbungen einer Seite die andere Seite in Mitleidenschaft ziehen. Rundum ist das Fahnentuch mit einem breiten, ca. 2 cm breiten, goldfarbenen Brokatstreifen, in Doppelnaht aufgebracht, eingefasst.

Die Vorderseite der Fahne ist zweifarbig mit einem großen, quadratischen roten Samttuch und einem breiten, schwarzen Randstreifen, ebenfalls aus Samt gestaltet. Am Übergang zwischen schwarzem Randstreifen, ca. 10 cm breit und roten Mitteltuch ist ein zweiter, ebenfalls ca. 2 cm breiter, goldfarbener Brokatstreifen mit Doppelnaht aufgebracht.

Einseitig sind insgesamt 5 goldfarbenen Halteschlaufen für eine Aufbringung auf eine Fahnenstange angebracht. An den 3 anderen Seiten sind goldfarbene Fransen, ca. 10 cm lang, angenäht. Die beiden Brokatstreifen bilden auf dem schwarzen Randstreifen in den Ecken jeweils ein Quadrat.

In der Fahnenmitte ist auf einem zusätzlich aufgebrachten, farblich gestaltetem Fahnenbild mittig der Namenspatron der Bruderschaft, der hl. Sebastianus als römischer Legionär dargestellt. Das Fahnenbild ist im Verhältnis 2 : 1 über die Diagonale des Fahnentuches aufgeteilt und in gleichschenkeligen Dreiecken auslaufend. Die jeweiligen Ecken der Sekanten sind in einem Bogen verlaufenden Band miteinander verbunden und insgesamt mit einem ca. 5 cm breiten Rand versehen, auf dem eine Beschriftung (Beschreibung hierzu folgt später) aufgebracht ist. Zusätzlich ist das Fahnenbild mit einem schmalen Brokatrandstreifen versehen.

Auf dem farblich gestalteten Fahnenbild, welches eine römische (Küsten-) Landschaft zeigt, ist neben der Darstellung des hl. Sebastianus, im Hintergrund links, auf einem Felsen stehend, ein Säulengebäude dargestellt. Darunter ist ein kleiner Ausschnitt eines Meeres oder eines Sees zu sehen. Auf der rechten Seite sind in der Ferne mehrere Gebäude auf einer Anhöhe stehend dargestellt. Der hl. Sebastianus ist mit einem goldfarbenen Heiligschein versehen und in einen bodenlangen, roten, blau abgesetzten Mantel gehüllt, der mit beigefarbenen, breiten, Rändern abgesetzt ist. Der Innenteil des Mantels ist rosafarbig. Der Körper des hl. Sebastianus ist mit einer braunen Tunika bekleidet, welche einen hellbraunen bis orangefarbenen Kragen mit V-Ausschnitt und einen gleichfarbigen Saum besitzt. Ein Langschwert mit goldenem Griff, steckt in einer hellen Scheide und hängt mit einem silberfarbigen Gürtel mit braunem Gehänge. In der rechten Hand hält er einen langen, silberfarbigen Pfeil. In der linken hält er einen gelben, bodenlangen Bogen mit weißer Bogensehne. Sein Blick ist nach rechts auf den Pfeil gerichtet. Auf dem ca. 5 cm breiten und in einem Bogen verlaufenden Band ist rundum folgende Beschriftung mit einem dicken, rötlichbraunen Faden in lateinisch folgende Beschriftung aus dem Psalm 38, Vers. 3, aufgestickt:

**Sagittae tuave infixae sunt mihi
confirmasti super me magnum tuam**

(Einheitsübersetzung: Deine Pfeile haben mich getroffen, deine Hand lastet schwer auf mir)

Auf der Rückseite der Fahne ist auf dem hellen Fahnentuch, welches rundum ebenfalls mit einem ca. 2 cm breiten, goldfarbigen Brokatstreifen eingefasst ist, ein Apostel- oder auch Weihekreuz genanntes Symbol aufgenäht, auf dessen Rand folgende Beschriftung mit braunem, schwarz abgesetzten Faden in einem altdeutschen Schriftzug aufgestickt ist:

St. Sebastianus Bruderschaft in Allrath 1882

In den Jahren 1992/93 wurde diese Fahne aufwendig restauriert und erstrahlt seitdem in nahezu neuem Glanz.

Zum Schutz und zur Erhaltung des ideell sehr wertvollen Exponates der Sankt Sebastianus Bruderschaft wurde diese Schwenkfahne im Jahre 2014 ebenfalls mit einer neuen Schutzhülle versehen.



Bild 1 (Vorderseite): Tuchfahne von 1882



Bild 2 (Rückseite): Tuchfahne von 1882

Auch diese Tuchfahne sollte den alljährlichen Umzügen und Prozessionen der Sankt Sebastianus Bruderschaft und des Ortes einen besonderen Glanz verleihen, wozu sie bis heute in der Lage ist.